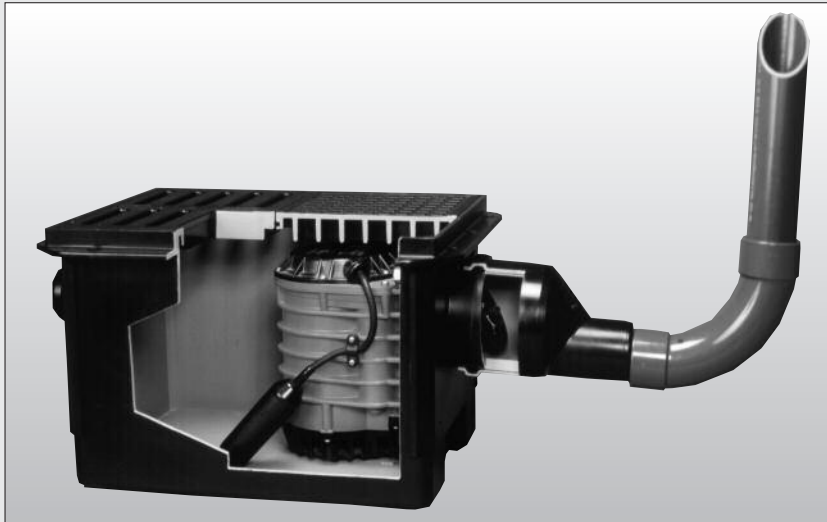


KESSEL - Aqualift Hebeanlage bis Baujahr 12/95



Produktvorteile

- Ⓓ Die komplette Schmutzwasserhebeanlage mit Rückschlagklappe
- ⒼⒷ Complete Wastewater lifting System with backflow Preventer
- Ⓕ Poste complet de relevage des eaux usées avec clapet antiretour



Installation Inbetriebnahme Einweisung
der Anlage wurde durchgeführt von Ihrem Fachbetrieb:

Name/Unterschrift

Datum

Ort

Stempel Fachbetrieb

 **KESSEL**

Änderungsstand: 09/2013

Sachnummer: 099-143

Techn. Änderungen vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	.....	Seite	3/4
Einbau / Installation / Installation	.....	Seite	5-9
Einbaubeispiele / Examples of installation Modele d'installation	.....	Seite	10
Einbaumuster / Model of installation Modèle d'installation	.....	Seite	11
Einbautips / Models of installation Modèles d'installation	.....	Seite	12/13
Technische Daten / Technical data Données techniques	.....	Seite	14
Leistungstabelle / Table of performance Tableau de rendement	.....	Seite	15
Abmessungen (Pumpe) / Dimensions (Pump) Dimensions (Pompe)	.....	Seite	15
Achtung! / Attention! / Attention!	.....	Seite	16
Gewährleistung / Warranty / Garantie	.....	Seite	17-19

D Die komplette Schmutzwasserhebeanlage mit Rückschlagklappe

Durch den Einsatz von dauerresistenten, hochwertigen und hochschlagfesten Kunststoffen haben wir eine Schmutzwasserhebeanlage geschaffen, die in ihrer Leistung zum benötigten Platzaufwand unübertroffen ist. Die hierzu verwendeten Stähle sind absolut korrosionsfrei, die Kunststoffe sind gegen haushaltsübliche Laugen und Säuren beständig, ebenso gegen Kälte und Heißwasser (bis 95° C). Leistungstabelle der Pumpe beachten (siehe letzte Seite). Als weitere Punkte neben dem geringen Gewicht sind die äußerst niedrige Einbauhöhe und die einfache Montage der UNIVA-Aqualift-Hebeanlage zu nennen. Der UNIVA-Aqualift ermöglicht durch wahlweises Anbringen von Zulaufstutzen DN 50-70 oder 100 den Anschluß von Ferneinläufen und gewährleistet somit die sichere Entsorgung von Duschen, Waschmaschinen usw., sowie von Regenwasser aus tiefele-

genen Räumen oder Kellerabgängen. Außerdem ist der Anschluß für Gebäude- und Grundstücksentwässerung über Drainagerohr-Zuleitungen möglich. Bei Verwendung von Aufsatzstücken kann ein stufenlos vertiefter Einbau erreicht werden. Grundkörper und Aufsatzstücke sind dicht miteinander zu verbinden (z. B. mit Silikon, oder Tangit).

GB Complete Wastewater lifting System with backflow Preventer

By the use of very persistent and impact resistant plastics of high-quality (slight by resistant to alkaline and acid solutions, to cold and hot water up to 95° C) as well as stainless steels, we have created a wastewater lifting system which is unexcelled in its performance and does not require much space. As other advantages, we must hold up lightness, as well as the low height of installation and the easy setting of the wastewater lifting system UNIVA-Aqualift. Through the possi-

bility of adapting inlet nozzles Ø 50, 70, 100, the UNIVA-Aqualift system enables the branch of arriving water mains thus guaranteeing the disposal of water coming from showers, washing machines etc., as well as rainwater from underground rooms or outdoor basement stairs. Besides the branch for a house-drainage system can be connected by supply drainage pipes. Through employment of frames (size 3, ref. 32 500), you can obtain a deeper setting, as well as a larger capacity of the system, at all the same time the frames enable an installation at a frost free level.

F Poste complet de relevage des eaux usées avec clapet antiretour

Grâce à des matières plastiques très performantes (résistant facilement aux éléments caustiques et aux acides, résistant également aux variations de température jusqu'à 95° C) et avec très haute résistance aux

Allgemeines

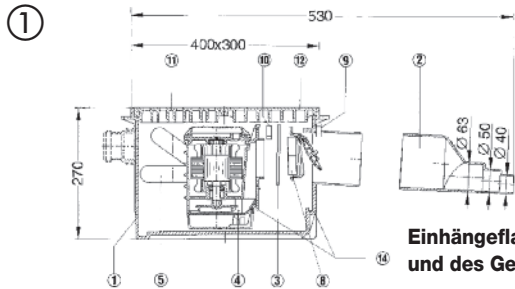
chocs, grâce aussi aux aciers inoxydables, nous avons créé un poste de relevage des eaux usées qui par son faible encombrement ne coûte rien point de vue place.

En tant qu'autres points avantageux, il faut citer la légèreté, ainsi que la faible hauteur d'installation intérieure et la facilité de montage du poste de relevage UNIVA-Aqualift.

Grâce à la possibilité d'adapter des raccords d'alimentation Ø 50, 70, 100, le poste UNIVA-Aqualift permet le branchement de conduits d'arrivée et facilité ainsi l'évacuation de l'eau des douches, machines à laver etc., ainsi que des eaux pluviales depuis les pièces de sous-sol ou sorties de cave. De plus, le branchement pour l'extraction de

l'eau des bâtiments et terrains est possible sur une amenée de tuyau de drainage. En utilisant des rehausses (standard 3 réf. 32500) on peut atteindre un approfondissement de l'installation ainsi qu'une plus grande capacité du poste; en même temps, ces rehausses permettent une installation à un niveau épargné par le gel.

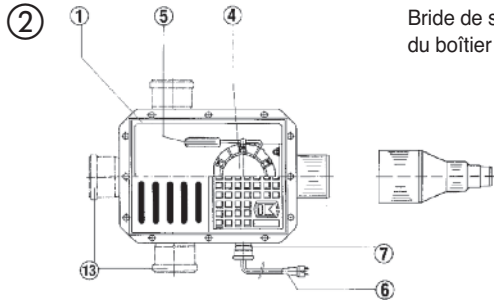
Einbau · Installation · Installation



Einhängeflansch der Pumpe und des Gehäuses

Suspension flange of the pump and housing

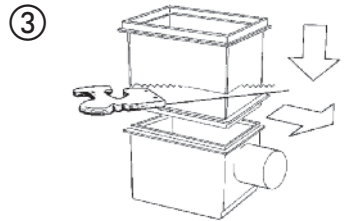
Bride de suspension de la pompe du boîtier



Hebeanlage von oben, ohne Gitterrost und Abdeckplatte dargestellt.

Lifting unit shown from above without grate and locking cover plate.

Poste de relevage vu de haut présenté sans grille et sans couvercle.



Stufenlose Einbautiefe durch beliebiges Absägen der UNIVA-Aufsatzstücke (Best.-Nr. 32500)

Perfect equalizing by sawing the UNIVA-frames off (ref. 32500)

Mise à niveau parfaite par découpage des rehausses UNIVA (réf. 32500)

Um Schmutzablagerungen zu vermeiden, sollte beim Einbau des Reduzierstückes darauf geachtet werden, daß die gerade Fläche unten liegt.

To avoid deposits of dirt, pay attention, by setting the reducer, that it is situated on the flat part.

Afin d'éviter les dépôts de saletés, il faut faire attention, en montant la pièce de réduction, que celle-ci repose sur la partie plate.

5 Meter mit Schukostecker für Anschluß an Steckdose 230 V ~ 50 Hz. Absicherung mind. 6 Amp. träge

Wire of 5 m with plug. Power 230 V ~ 50 Hz.

Protection of min. 6 Amp. inert

Câble de 5 m avec prise de courant pour branchement au secteur 230 V ~ 50 Hz.

Protection au moins de 6 Amp. inerte

D

1. Vor dem Einbau der UNIVA-Aqualift-Hebeanlage sind alle Teile auf äußere Transportschäden zu überprüfen.

2. Reduzierstück (2) auf gewünschten Druckleitungsanschluß DN 50 oder DN 40 absägen. Reduzierstück auf Ablaufstutzen kleben (PVC-Kleber). Druckleitung (DIN 8063) anschließen (Verbindung muß längskraftschlüssig erfolgen).

3. Kabelaustritt (7) am Gehäuse (1) oder Aufsatzstück Best.-Nr. 32500 wahlweise nach »Roter Montageanleitung für Zu- und Ablaufstutzen« anbringen und beigefügten Zulaufstutzen (7) DN 50 einschrauben (siehe Bild 3). Ferneinläufe von Duschen, Waschmaschinen oder Kellerabläufen festlegen und wahlweise Zulaufstutzen (13) rechts, links oder mittig DN 50-70 oder 100, anbringen.

4. Gehäuse (1) nach Anschluß sämtlicher Rohrleitungen im Betonbett eingießen.
Zum evtl. Ausgleich des Kellerbodens ist ein Aufsatzstück Best.-Nr. 32500 zu ver-

wenden, durch beliebiges Absägen des Aufsatzstückes kann jede Einbautiefe stufenlos erreicht werden. Grundkörper und Aufsatzstücke sind dicht miteinander zu verbinden (z.B. mit Silikon oder Tangit).

5. Aus- und Einbau der Pumpe:

a) Ausbau:

Durch Lösen der beiden Sechskantmutter (10) kann die Pumpe (4) komplett mit Rückschlagklappe (8) und Rollring (3) aus dem Gehäuse (1) genommen werden. Dadurch ist ein ungehinderter Zugang zum Reinigen der Druckleitung möglich. Durch Abziehen der kompletten Rückschlaghalterung (8) können Pumpe und Klappe leicht gereinigt werden.

b) Einbau:

Vor Einbau sämtliche Dichtflächen reinigen, Rollring (3) (bei Bedarf neuen Rollring DN 100) in die dafür vorgesehene Ringnut der Pumpe (4) einlegen. Rückschlaghalterung (8) fest auf Pumpenflansch aufdrücken. Komplette Pumpe auf die zwei Schrauben (9) im Gehäuse (1) aufstecken, an die Ge-

häusewand schieben und nach unten in den Einhängeflansch (14) einrasten lassen. Ein leichtes Schrägstellen der Pumpe erleichtert das Einrasten in den Einhängeflansch (14). Anschließend mit den beiden Sechskantmutter (10) Pumpe und Gehäuse verschrauben. Kabel mit Stecker (6) durch Kabelrohr (siehe Bild 3) mittels eines Zugdrahtes einziehen und an Steckdose anschließen. Behälter mit Wasser auffüllen und Schwimmerschalter (5) auf Funktion überprüfen. Abdeckplatte (12) und Gitterrost (11) einlegen; es ist darauf zu achten, daß die Abdeckplatte (12) über der Pumpe liegt.

Besondere Bestimmungen des Instituts für Bautechnik, Berlin:

Die Kellerentwässerungspumpen dürfen zum Heben von leicht verschmutztem Abwasser nicht jedoch von solchen aus Klosett- und Urinanlagen, in der Grundstücksentwässerung gemäß den Bestimmungen der Norm DIN 1986 verwendet werden. Die Druckrohrleitungen müssen über die

örtlich festgelegten Rückstauerebenen hochgeführt werden. Der Anschluß an den Druckstutzen muß längskraftschlüssig erfolgen.

Bei Anlagen, die innerhalb von Gebäuden verwendet werden, sind die Bestimmungen der Norm DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau - zu beachten.

Wartung:

Die Pumpe mindestens zweimal jährlich äußerlich reinigen und die Einlauföffnungen säubern, bzw. mit klarem Wasser durchspülen. Die Pumpe niemals selber öffnen (nur durch Fachmann), da bei unsachgemäßem Eingriff die Abdichtung der Pumpe beschädigt werden und Öl in das Abwasser gelangen könnte.

Entsprechend den Vorschriften für abwassertechnische Anlagen dürfen mit der UNIVA-Aqualift-Hebeanlage keine Fäkalien und keine brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten gefördert werden.

Vorsicht: Benutzung in Schwimmbecken und Gartenteichen und deren Schutzbe-

reich nur zulässig, wenn diese nach VDE 0100 § 49d errichtet sind. Bitte fragen Sie Ihren Elektrofachmann.

GB

1. Before installation of the wastewater lifting system UNIVA-Aqualift, please check up the pieces with regard to external transport damages.

2. Reducer(2) to be sawn off at DN 50 or 40 according to the required branch of pressure main. Place sealing ring (3) DN 100 into the slot, grease and fit to the branch piece of the housing. Pay attention that it is situated on the flat part (see drawing 1). If it is stucked together with PVC glue, no sealing ring (3) is needed.

3. Fix the outlet nozzle (7) of the wire to the housing (1) or the frame ref. 32500 according to the „red instructions for installation of the inlet of outlet nozzle“ and screw in the inlet nozzle (7) DN 50 (drawing 3). Fix the arriving mains of showers, washing machi-

nes or basement sewers and connect inlet nozzles (13) on the right, on the left or in the middle DN 50, 70 or 100.

4. After branch of all pipes, place housing (1) into a concrete bed. **In order to achieve continuous adjustment to floor level, use frames ref. 32500; to have a perfect equalisation saw the frames off.** A seal of Terroson inserted between the housing and the frame enables, if requested a watertight closure.

5. Removal and setting of the pump:

a) Removal:

By unscrewing both hexagon bolts (10), the pump (4) can be completely taken off from the housing (1) with backflow preventer (8) and joint ring (3). By this it is possible to clean the pressure pipe. Taking off the complete backflow preventer unit, the pump and the preventer can be easily cleaned.

b) Setting:

Before setting clean all joint surfaces, insert sealing ring (3) (if necessary new joint DN 100) into the slot of the pump (4), fit the

backflow preventer unit (8) into the flange of the pump. Fix the complete pump in the housing (1) with both screws (9), insert along the inside surface of housing and place on the suspension flange (14). A slight tilt of the pump facilitates its installation into the suspension flange (14). At last, fix the pump to the housing with both hexagon bolts (10). Insert the electrical cable and the plug through the blank pipe (drawing 3) with a wire and branch into the socket. Fill up the housing with water and test the automatic float (5). Put on the locking cover plate (12) and the grate (11); it is important that the cover plate is situated over the pump.

Particular prescriptions of the Institut for Technical Setting, Berlin:

Basement sewers can be used in a house-drainage system to lift wastewater which is not very dirty, however, not coming from sanitary installation (WC), according to the prescriptions of the effluent standard DIN 1986.

Pressure pipes must always be lead over

local backwater level. The link to the pressure pipe must be made with an elbow of 45°. For installation in buildings, refer to the effluent standard DIN 4109 - protection against noise in surface engineering.

Maintenance:

Clean the pump and wash the infall openings with clear water at least twice a year. Never open the pump by yourself (only by an expert), because in the event of wrong handling, the sealing of the pump can be damaged and oil could get into the wastewater. According to the prescriptions for installation of drainage systems, no fecal substances and no inflammable or explosive liquids must be extracted by the wastewater lifting system UNIVA-Aqualift.

Attention: To be used for swimming-pool and garden ponds as well as the protected area around them, only if they are established according to VDE 0100 § 49d. Contact your electrician.

F

1. Avant d'installer le poste de relevage UNIVA-Aqualift, contrôler que les pièces n'ont été endommagées par le transport.

2. Réduction (2) à scier selon le branchement du tuyau pression souhaité. Placer le joint (3) dans la rainure, graisser et emboîtier à l'ouverture du boîtier. Lors de cette opération, bien observer que la partie plate est en bas (voir schéma 1). En collant avec de la colle PVC, le joint (3) peut être supprimé.

3. Apporter la sortie de câble (7) au boîtier (1) ou à la rehausse réf. 32500 selon „les instructions de montage en rouge pour le raccord d'entrée ou de sortie“ et visser le raccord d'alimentation (7) DN 50 (voir schéma 3). Fixer les conduites d'arrivée des douches, machines à laver ou sortie de cave et les amener aux raccords (13) de droite, de gauche ou du milieu DN 50, 70 ou 100.

4. Après branchement de l'ensemble de la tuyauterie, placer le boîtier (1) dans un moule de béton. **Pour une éventuelle mise**

à niveau au sol de la cave, utiliser une rehausse réf. 32500; le découpage de la rehausse permet une mise à niveau parfaite. Un joint en Terroson placé entre le boîtier et la rehausse permet, si cela est souhaité, un assemblage étanche.

5. Démontage et montage de la pompe:

a) Démontage:

En desserrant les deux écrous (10) on peut sortir complètement la pompe (4) du boîtier avec clapet anti-retour (8) et joint (3). De cette façon, il est alors possible de nettoyer le tuyau pression. En retirant le système complet anti-retour, on peut ainsi nettoyer la pompe et le clapet.

b) Montage:

Avant le montage, nettoyer l'ensemble des surfaces de jonction, placer le joint (3) (si besoin nouveau joint DN 100) dans la rainure de la pompe (4), emboîter le système anti-retour (8) sur la bride de la pompe. Fixer la pompe complète dans le boîtier (1) avec les deux vis (9), glisser vers le bas le long de la paroi du boîtier et laisser reposer

sur la bride suspension (14). Une légère inclinaison de la pompe facilite la fixation dans la bride de suspension. Enfin, fixer la pompe au boîtier avec les deux écrous (10). Glisser le câble et la prise de courant (6) dans la gaine (voir schéma 3) à l'aide d'un fil de fer et brancher au secteur. Remplir le boîtier d'eau et tester le flotteur automatique (5). Placer le couvercle (12) et la grille (11); il est important que le couvercle (12) se situe au-dessus de la pompe.

Prescriptions particulières de l'Institut de Montages Techniques, Berlin:

Les pompes vide-cave peuvent être utilisées dans le drainage domestique pour le relevage des eaux peu sales et non des eaux provenant des installations sanitaires (WC), selon les prescriptions de la norme DIN 1986. Les tuyaux de pression doivent être conduits en permanence au-dessus du niveau des remous. Le branchement au raccord de pression doit arriver en angle de 45°.

Pour les installations dans les bâtiments, il

faut se référer aux prescriptions de la norme DIN 4109 - protection contre le bruit dans les constructions en surface.

Entretien:

Nettoyer la pompe extérieurement au moins deux fois par an et laver les ouvertures d'arrivée à l'eau claire. Ne jamais ouvrir la pompe soi-même (seul un spécialiste peut le faire), car en cas de mauvaise manipulation, l'étanchéité de la pompe peut être détériorée et de l'huile pourrait arriver dans les eaux usées.

Selon les indications pour les installations d'évacuations d'eau, aucune vidange et aucun liquide inflammable ou explosif ne doivent être extraits par le poste de relevage UNIVA-Aqualift.

Attention: L'utilisation dans les piscines et réserves de jardin et dans leur zone de protection n'est permise que si celles-ci sont aménagées selon VDE 0100 § 49d. Renseignez-vous auprès de votre électricien agréé.

Einbaubeispiele · Examples of installation · Modele d'installation

Ferneinläufe ins Gehäuse oder Aufsatzstück DN 100 - 70 oder 50 rechts, links oder mittig möglich.

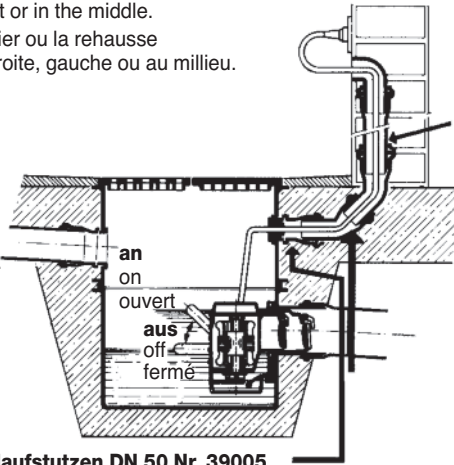
Infall pipes into the housing or into the frame DN 100, 70 or 50 possible on the right, on the left or in the middle.

Conduits d'arrivée dans le boîtier ou la rehausse DN 100, 70 ou 50 possible à droite, gauche ou au milieu.

Achtung für 87° HT-Bogen müssen 2 x 45° HT-Bogen eingesetzt werden.

Important: use two bends of 45° instead of one bend of 87°.

Attention: utiliser deux coudes de 45° au lieu d'un de 87°.



Kabelanschluß mit Zulaufstutzen DN 50 Nr. 39005

Connection with inlet nozzle DN 50 ref. 39005

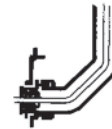
Passage avec raccord DN 50 réf. 39005

Rohrverlegung für Kabel, Kabellänge: 5 m, Steckdose: 230 V ~ 50 Hz

Insertion of the cable through blank pipes length of cable: 5 m, power: 230 V ~ 50 Hz

Passage du câble sous gaine longueur du câble: 5 m, moteur: 230 V ~ 50 Hz

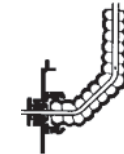
HT-Rohr HT-blank pipe gaine HT



Panzerrohr Kabelanschluß mit NH-Ver- schraubung und Gegenmutter Innen Ø 48,7 mm Typ 48

Stiff blank pipe connection with NH screwed and lock nutted link Ø inside 48.7 mm type 48

Gaine rigide passage avec fermeture à vis et contre-écrou NH Ø int. 48,7 mm type 48



Wellrohr Kabelanschluß mit BIMO-Ver- schraubung und Gegenmutter Innen Ø 47,7 mm Typ 48

Semistiff blank-pipe connection with BIMO screwed and lock nutted link Ø inside 47.7 mm type 48

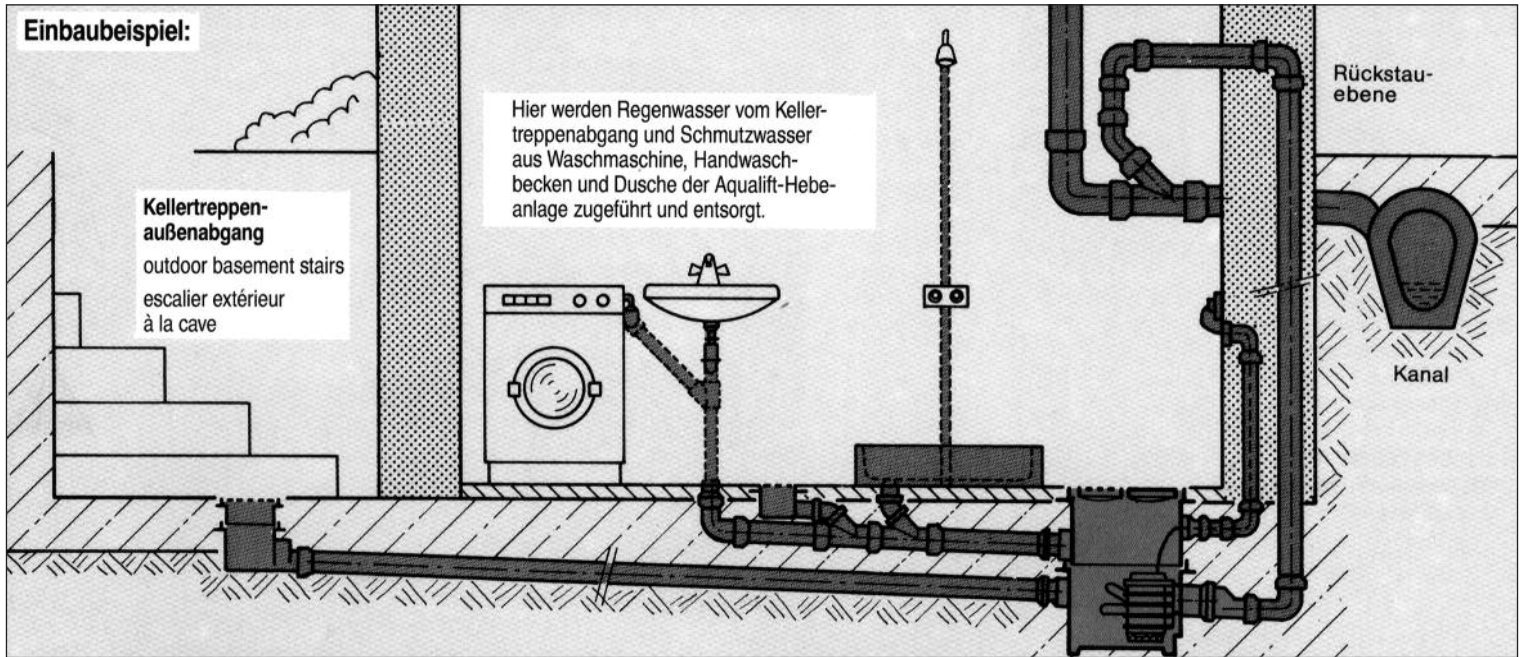
Gaine semi-rigide passage avec fermeture à vis et contre-écrou BIMO Ø int. 47,7 mm type 48

D
Beispiel einer UNIVA-Aqualift-Hebeanlage mit Aufsatzstück Größe 3. Einbaumöglichkeiten zur Installation des Elektrokabels und Schutzstecker mit verschiedenen Kabelrohren.

GB
Lifting system UNIVA-Aqualift with frame size 3. Possibility to insert the cable and the plug through different blank pipes.

F
Exemple de poste de relevage UNIVA-Aqualift avec rehausse standard 3. Possibilité d'utiliser des gaines différentes pour le passage du câble et de la prise.

Einbaumuster · Model of installation · Modèle d'installation

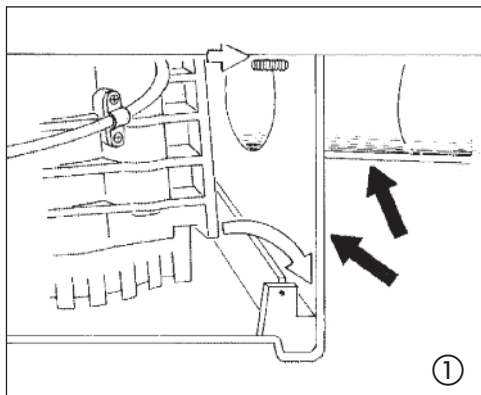


D
Einbau- und Anschlußmöglichkeiten an UNIVA-Aqualift-Hebeanlage mit höhenverstellbarem Aufsatzstück.

GB
Possibilities of installation and branch to the pump UNIVA-Aqualift with adjustable frame.

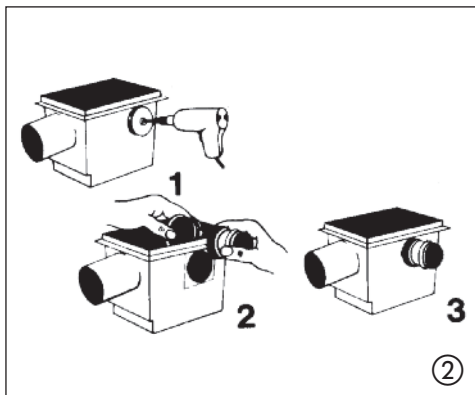
F
Possibilité d'installation et de branchement à la pompe UNIVA-Aqualift avec adaptation en hauteur des rehausses.

Einbautips · Models of installation · Modèles d'installation



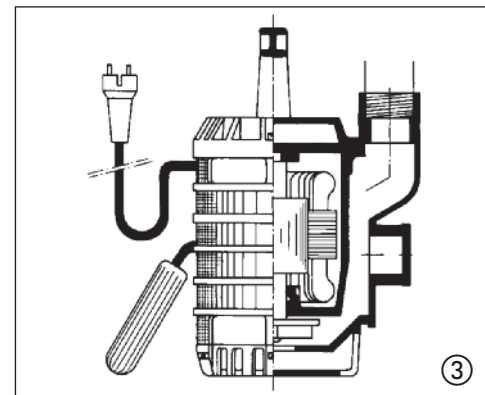
D
① Ein leichtes Schrägstellen der Pumpe bzw. des Notverschlusses erleichtert das Einrasten in den Einhängenflansch (G). Beim Einbau des Kellerablaufes ist darauf zu achten, daß die Wand im Bereich der schwarzen Pfeile nicht verzogen wird.

② Der Zulaufstutzen bietet die Möglichkeit, die Hebeanlage oder das Aufsatzstück nachträglich in jeder Richtung aufzubohren, um Ferneinläufe zuzuführen.



GB
① A slight tilt of the pump or of the security lever makes easier the installation into the suspension flange (G). By installing the basement outlet, it is important not to bend the wall in the area shown by the black pointer.

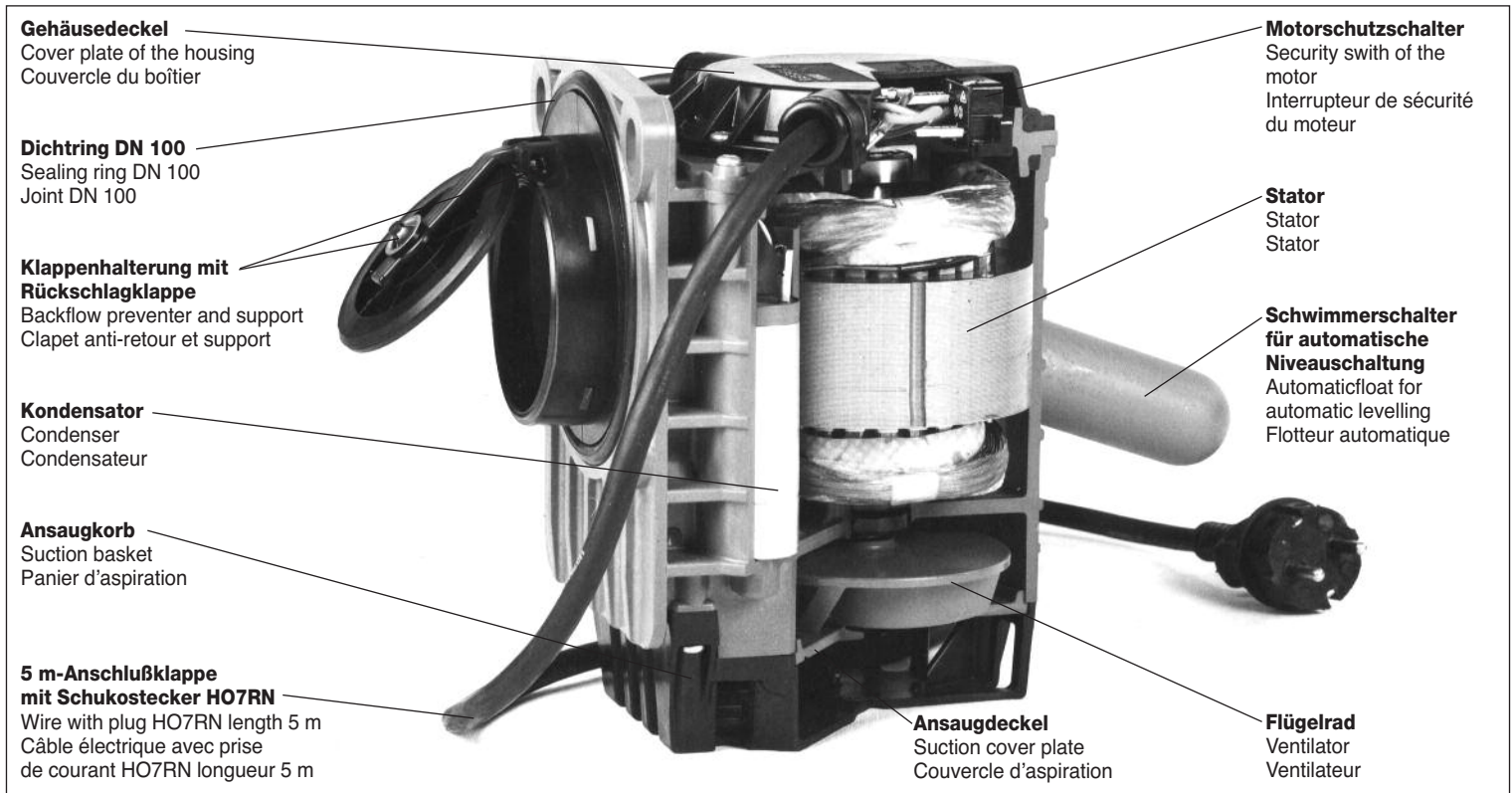
② The inlet nozzle offers the possibility of boring later in all directions through the lifting unit or the frames in order the lead arriving mains.



F
① Une légère inclinaison de la pompe ou de la fermeture de sécurité facilite l'installation dans la bride de suspension (G). En montant le système d'évacuation de sous-sol, il est important de faire attention à ne pas coucher la paroi montrée par la flèche hove-joint.

② Le raccord d'alimentation offre la possibilité de percer ultérieurement dans toutes les directions le poste de relevage ou les rehausses afin d'amener des conduites d'arrivée.

Einbautips · Models of installation · Modèles d'installation



Technische Daten · Technical data · Données techniques

Typ Type Type	Leistung Performance Rendement	P1*)	Drehzahl Revolutions Nombre de Tours	Stromart Power Courant	Betriebsspannung Voltage Tension
Aqualift	0.5 kW		2850 U/min.	Wechselstrom 50 Hz Alternating courant 50 Hz Courant alternatif 50 Hz	230 Volt
Nennstrom Nominal Power Courant Nominal	Sicherung Security Sécurité	Kabellänge Length of wire Longueur de câble	Steckvorrichtung Plugging device Dispositif de Branchement	Motorschutz Protection of Motor Protection du Moteur	
2,4 Amp.	6 Amp. träge 6 Amp. inert 6 Amp. inerte	5 m 10 m **)	Schuko 2-pol. Bipolar plug Fiche bipolaire	eingebaut mounted montée	

D

*) P1 = die dem Netz entnommene
Wirkleistung

**) Im Freien mit 10 m verwenden

GB

*) P1 = active power

**) use a wire of 10 m outdoors

F

*) P1 = débit de pompage pris au réseau

**) En air libre utiliser un câble de 10 m

Leistungstabelle · Table of performance · Tableau de rendement

Typ Type Type	Motorleistung Performance Rendement	Förderstrom Delivery Q Débit	Förderhöhe (m) · Pumping level (m) · Hauteur de relevage (m)									
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aqualift	0.5	l/min	190	170	140	110	85	50	stand.			
	P1/kW	m³/h	11.4	10.2	8.4	6.6	5.1	3	–			

D
 Tauchtiefe 10 m
 Dauertemperatur bei Schmutzwasserförderung 40° C.
 AB-Betrieb 50% ED 30 min.

GB
 Depth of immersion 10 m
 Continued temperature in case of extraction of wastewater 40° C.
 AB-operation 50% outfall length 30 min.

F
 Profondeur d'immersion 10 m
 Température continue par pompage des eaux usées 40° C.
 Durée d'écoulement 30 min.

Abmessungen (Pumpe) · Dimensions (Pump) · Dimensions (Pompe)

Gewicht Weight Poids	Höhe Height Hauteur	Größter Durchmesser Largest calibre Plus grand calibre	Breite Breadth Largeur	Tiefe Depth Profondeur
6.1 kg	215 mm	185 mm ohne Schwimmer 185 mm without float 185 mm sans flotteur	160 mm ohne Schwimmer 160 mm without float 160 mm sans flotteur	165 mm ohne Rückstauklappe 165 mm without backflow preventer 165 mm sans clapet anti-retour

Achtung! · Attention! · Attention!

D

Achtung!

Tauchmotorpumpen enthalten zur Schmierung und Kühlung Öl, das bei Beschädigung der Pumpe austreten und das Fördermedium verunreinigen kann! Bevor Sie Ihre UNIVA-Aqualift-Tauchpumpe in Betrieb nehmen, lassen Sie fachmännisch prüfen, ob eine der angeführten elektrischen Schutzmaßnahmen vorhanden ist: Erdung, Nullung, Trenntrafe oder Fehlerstromschutzschaltung; diese müssen den örtlichen EVU-Vorschriften entsprechen und einwandfrei funktionieren. (EVU = Energieversorgungsunternehmen)

Die elektrische Steckvorrichtung ist vor Nässe zu schützen! Bei Überschwemmungsgefahr die Steckvorrichtung im überflutungssicheren Bereich montieren. Geprüfte Sicherheit nach VDE-Vorschriften gemäß Maschinenschutzgesetz der Landesgewerbeanstalt Nürnberg und der ETVA Wien nach ÖVE-Vorschriften. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-53.3-310 des Instituts für Bautechnik, Berlin

GB

Attention!

The motors of submersible pumps contain lubricating and cooling oil which may spill over and clog the medium of extraction in case of damage of the pump! Before you use your submersible pump UNIVA-Aqualift, let a specialist control if one of the following protective measures has been taken: earthing, neutral point, transformer with a circuit breaker or security switch for the case of power failure, they must correspond to the prescriptions of the local EVU and perfectly work. (EVU = power station)

Keep the plug in a dry place in case of danger of inundation, put the plugging device in a protected place.

Tested security according to VDE instructions, law for the protection of machines of the National Industrial Institution at Nuremberg, and ETVA Vienna according to ÖVE instructions.

Test certificate Z-53.3-310

of the Institute for Technical Setting, Berlin.

F

Attention!

Les moteurs de pompes submersibles contiennent de l'huile lubrifiante et de refroidissement qui peut, en cas de détérioration de la pompe, se répandre et endrasser le médium d'extraction! Avant de mettre en marche votre pompe submersible UNIVA-Aqualift, faites contrôler par un spécialiste que les mesures de protection données sont bien existantes: mise à la terre, neutre, transformateur de sécurité ou interrupteur de sécurité en cas de panne de courant; ceux-ci doivent répondre aux indications de la EVU locale et parfaitement fonctionner. (EVU = centrale électrique)

Protéger la prise de courant de l'humidité!

En cas de danger d'inondation, monter la prise de courant dans un milieu protégé.

Sécurité testée d'après les instructions de la loi sur la protection des machines de l'Institution Industrielle à Nuremberg et d'après les instructions ÖVE de l'ETVA viennois. Numero d'agrement Z-53.3-310 de l'Institut pour les Techniques de Montage, Berlin.

Gewährleistung

1. Ist eine Lieferung oder Leistung mangelhaft, so hat KESSEL nach Ihrer Wahl den Mangel durch Nachbesserung zu beseitigen oder eine mangelfreie Sache zu liefern. Schlägt die Nachbesserung zweimal fehl oder ist sie wirtschaftlich nicht vertretbar, so hat der Käufer/Auftraggeber das Recht, vom Vertrag zurückzutreten oder seine Zahlungspflicht entsprechend zu mindern. Die Feststellung von offensichtlichen Mängeln muss unverzüglich, bei nicht erkennbaren oder verdeckten Mängeln unverzüglich nach ihrer Erkennbarkeit schriftlich mitgeteilt werden. Für Nachbesserungen und Nachlieferungen haftet

KESSEL in gleichem Umfang wie für den ursprünglichen Vertragsgegenstand. Für Neulieferungen beginnt die Gewährleistungsfrist neu zu laufen, jedoch nur im Umfang der Neulieferung.

Es wird nur für neu hergestellte Sachen eine Gewährleistung übernommen.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Auslieferung an unseren Vertragspartner.

§§ 377.378 HGB finden weiterhin Anwendung. Über die gesetzliche Regelung hinaus erhöht die KESSEL AG die Gewährleistungsfrist für Leichtflüssigkeitsabscheider, Fettabscheider, Schächte, Kleinkläranlagen und Regenwas-

serzisternen auf 20 Jahre bezüglich Behälter. Dies bezieht sich auf die Dichtheit, Gebrauchstauglichkeit und statische Sicherheit.

Voraussetzung hierfür ist eine fachmännische Montage sowie ein bestimmungsgemäßer Betrieb entsprechend den aktuell gültigen Einbau- und Bedienungsanleitungen und den gültigen Normen.

2. KESSEL stellt ausdrücklich klar, dass Verschleiß kein Mangel ist. Gleiches gilt für Fehler, die aufgrund mangelhafter Wartung auftreten.

Stand 10.11.2009

Gewährleistung · Warranty · Garantie

1. Ist eine Lieferung oder Leistung mangelhaft, so hat KESSEL nach Ihrer Wahl den Mangel durch Nachbesserung zu beseitigen oder eine mangelfreie Sache zu liefern. Schlägt die Nachbesserung zweimal fehl oder ist sie wirtschaftlich nicht vertretbar, so hat der Käufer/Auftraggeber das Recht, vom Vertrag zurückzutreten oder seine Zahlungsverpflichtung entsprechend zu mindern. Die Feststellung von offensichtlichen Mängeln muss unverzüglich, bei nicht erkennbaren oder verdeckten Mängeln unverzüglich nach ihrer Erkennbarkeit schriftlich mitgeteilt werden. Für Nachbesserungen und Nachlieferungen haftet KESSEL in gleichem Umfang wie für den ursprünglichen Vertragsgegenstand. Für Neulieferungen beginnt die Gewährleistungsfrist neu zu laufen, jedoch nur im Umfang der Neulieferung. Es wird nur für neu hergestellte Sachen eine Gewährleistung übernommen. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Auslieferung an unseren Vertragspartner. § 377 HGB findet weiterhin Anwendung.

Über die gesetzliche Regelung hinaus erhöht die KESSEL AG die Gewährleistungsfrist für Leichtflüssigkeitsabscheider, Fettabscheider, Schächte, Kleinkläranlagen und Regenwasserzisternen auf 20 Jahre bezüglich Behälter. Dies bezieht sich auf die Dichtheit, Gebrauchstauglichkeit und statische Sicherheit. Voraussetzung hierfür ist eine fachmännische Montage sowie ein bestimmungsgemäßer Betrieb entsprechend den aktuell gültigen Einbau- und Bedienungsanleitungen und den gültigen Normen.

2. KESSEL stellt ausdrücklich klar, dass Verschleiß kein Mangel ist. Gleiches gilt für Fehler, die aufgrund mangelhafter Wartung auftreten.

Hinweis: Das Öffnen von versiegelten Komponenten oder Verschraubungen darf nur durch den Hersteller erfolgen. Andernfalls können Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen sein.

Stand 01.06.2010

1. In the case that a KESSEL product is defective, KESSEL has the option of repairing or replacing the product. If the product remains defective after the second attempt to repair or replace the product or it is economically unfeasible to repair or replace the product, the customer has the right to cancel the order / contract or reduce payment accordingly. KESSEL must be notified immediately in writing of defects in a product. In the case that the defect is not visible or difficult to detect, KESSEL must be notified immediately in writing of the defect as soon as it is discovered. If the product is repaired or replaced, the newly repaired or replaced product shall receive a new warranty identical to that which the original (defective) product was granted. The term defective product refers only to the product or part needing repair or replacement and not necessarily to the entire product or unit. KESSEL products are warranted for a period of 24 months. This warranty period begins on the day the product is shipped from KESSEL to its customer. The warranty only applies to newly manufactured products. Additional information can be found in section 377 of the HGB. In addition to the standard warranty, KESSEL offers an additional 20 year warranty on the polymer bodies of class I / II fuel separators, grease separators, inspection chambers, wastewater treatment systems and rainwater storage tanks. This additional warranty applies to the watertightness, usability and structural soundness of the product. A requirement of this additional warranty is that the product is properly installed and operated in accordance with the valid installation and user's manual as well as the corresponding norms / regulations.

2. Wear and tear on a product will not be considered a defect. Problems with products resulting from improper installation, handling or maintenance will also not be considered a defect.

Note: Only the manufacturer may open sealed components or screw connections. Otherwise, the warranty may become null and void

01.06.2010

1. Si une livraison ou une prestation est défectueuse, KESSEL s'engage, selon votre choix, à éliminer, par réparation, le manque constaté ou à livrer un article sans défaut. Si la réparation échoue par deux fois ou si elle n'est pas rentable financièrement, l'acheteur / le client a le droit de résilier le contrat ou de diminuer en conséquence le paiement dû. La constatation de manques évidents doit faire l'objet d'un compte-rendu immédiat; en cas de manques non reconnaissables ou cachés, ce compte-rendu écrit sera envoyé dès que ces manques auront été constatés. KESSEL est responsable des réparations et livraisons postérieures dans les mêmes conditions que celles de l'objet du contrat original. En cas de nouvelles livraisons, le délai de garantie reprend, mais seulement en ce qui concerne le volume d'une nouvelle livraison.

Une garantie ne peut être transmise qu'aux objets nouvellement fabriqués. La durée de garantie est de 24 mois après livraison par notre revendeur. En se basant sur la réglementation légale, KESSEL AG augmente et accorde un délai de garantie de 20 ans s'appliquant au cuve décanteur, séparateur, les puits, les micro stations d'épuration et les citernes d'eau de pluie. Ceci concerne l'étanchéité, l'aptitude à l'emploi et la sécurité statique. Il faut, pour cela que le montage ait été effectué selon les règles de l'art par une entreprise professionnelle et que l'exploitation se déroule conformément aux directives de montage et de service ainsi qu'aux normes actuellement en vigueur.

2. KESSEL rappelle que l'usure n'est pas un défaut pris en compte par la garantie. Il en est de même pour les défauts dus à une maintenance défectueuse.

Note: L'ouverture des composants scellés ou des éléments vissés ne peut être exécutée que par le fabricant. Dans le cas contraire, les droits à garantie peuvent être exclus. "

En date du 01.06.2010

Garantie

1. Si une livraison ou une prestation est défectueuse, KESSEL s'engage, selon votre choix, à éliminer, par réparation, le manque constaté ou à livrer un article sans défaut. Si la réparation échoue par deux fois ou si elle n'est pas rentable financièrement, l'acheteur / le client a le droit de résilier le contrat ou de diminuer en conséquence le paiement dû. La constatation de manques évidents doit faire l'objet d'un compte-rendu immédiat ; en cas de manques non reconnaissables ou cachés, ce compte-rendu écrit sera envoyé dès que ces manques auront été constatés. KESSEL est responsable des réparations et livraisons postérieures dans les mêmes conditions que

celles de l'objet du contrat original. En cas de nouvelles livraisons, le délai de garantie reprend, mais seulement en ce qui concerne le volume d'une nouvelle livraison.

Une garantie ne peut être transmise qu'aux objets nouvellement fabriqués.

La durée de garantie est de 24 mois après livraison par notre contractant.

Les §§ 377.378 du HGB (code du commerce) sont applicables ultérieurement.

En se basant sur la réglementation légale, KESSEL AG augmente et accorde un délai de garantie de 20 ans s'appliquant au conteneur pour le décanteur, le dégraisseur, les puits, les petites stations d'épuration et les citernes d'eau de pluie. Ceci concerne

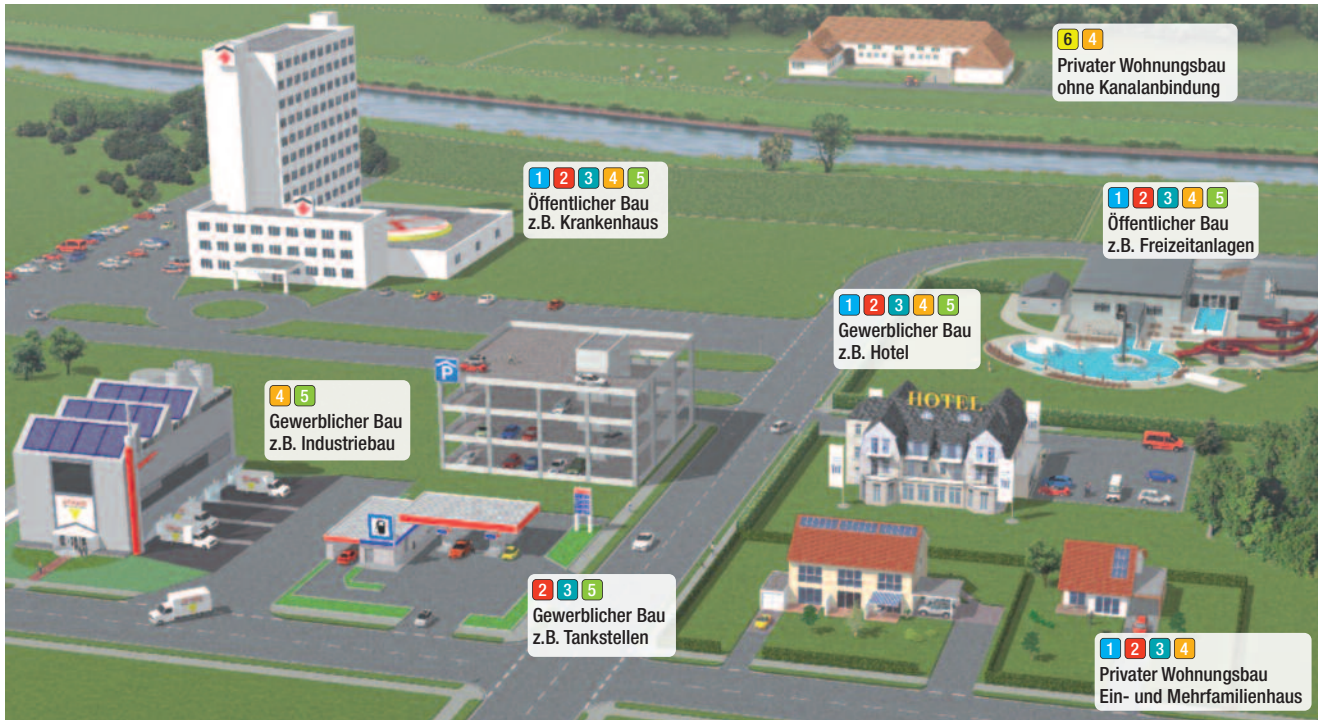
l'étanchéité, l'aptitude à l'emploi et la sécurité statique.

Il faut, pour cela que le montage ait été effectué par une entreprise professionnelle et que l'exploitation se déroule conformément aux directives de montage et de service ainsi qu'aux normes actuellement en vigueur.

2. KESSEL rappelle que l'usure n'est pas un défaut pris en compte par la garantie. Il en est de même pour les défauts dus à une maintenance défectueuse.

En date du 10.11.2009

Führend in Entwässerung



1 Rückstauverschlüsse

2 Rückstauhebeanlagen

3 Hebeanlagen

4 Abläufe / Rinnen

5 Abscheider

6 Kleinkläranlagen